

Thermalwasser wirkt nachweislich entspannend!

1. März 2011

Das Steirische Thermenland nimmt als Erfinder des erlebnisorientierten Gesundheitstourismus eine Vorreiterrolle auf diesem Gebiet ein. Eine aktuell in Auftrag gegebene und international anerkannte Studie baut diese Kernkompetenz weiter aus: weltweit konnte erstmalig nachgewiesen werden, dass Thermalwasser den Stressindikator Kortisol im Speichel deutlich senkt.

Die neue Dimension des Thermalwassers

Zu Recht als Heilwasser bezeichnet, soll das Thermalwasser künftig auch in der Vorbeugung und begleitenden Therapie moderner Zivilisationskrankheiten, wie Stress und Burn-out, eingesetzt werden. Renommierte wissenschaftliche Institutionen konnten nun in chemischen und klinischen Testverfahren eindeutig stressabbauende Effekte des Thermalwassers nachweisen: Bereits nach einmaligem 25-minütigen Bad sinkt der Kortisolgehalt im Speichel deutlich ab! Die Wirkung ist vergleichbar mit anerkannten Methoden zum Stressabbau (Muskelrelaxation). In der subjektiven Einschätzung des Entspannungsgefühls ist das Thermalwasser anderen Methoden sogar überlegen.

Positivkennzeichnung

Unsere Thermenstandorte reagieren auf die vielversprechenden Ergebnisse prompt mit einem neuen Service: Steirisches Thermalwasser wird ab sofort in allen sechs Thermenstandorten der Region besonders gekennzeichnet. Damit stellen wir sicher, dass Sie die positiven Wirkungseffekte des Thermalwassers voll ausschöpfen können. Folgestudien sind in Planung. Sie dürfen gespannt sein ...